



BLINDEN- UND SEHBEHINDERTENVERBAND
ÖSTERREICH

[BSVÖ - Blinden- und Sehbehindertenverband Österreich](#)

Aktuelle Nachrichten

Juni 2012: Zarte Dame mit Löwenstimme oder beruhigendes Männertimbre

Ein herzliches Dankeschön an unsere langjährigen
Sprecher



Frau Eveline Leitl (2. v. re) mit dem Aufnahmeteam (Sandra Eigner, Ernest Tschutschek und Gertrude Schulte)

Die Hörbücherei drückt ihren treuesten und am längsten tätigen SprecherInnen ihren herzlichen Dank für die angenehme und fruchtbare Zusammenarbeit aus und überreicht eine Urkunde sowie daneben als kleines Gustostückerl handgeschöpfte Schokolade aus Bozen. Alle bis dato geehrten SprecherInnen waren sehr gerührt und freuten sich über die Ehrung, mit der das Team der Hörbücherei sie bei einem ihrer Studioterminen überraschte.

Eveline Leitl war von 1984 bis Frühling 2012 für die Hörbücherei als Sprecherin tätig und hat 97 Bücher für unsere HörerInnen aufgesprochen, besonders gerne medizinische Sachbücher, so zum Fachgebiet Auge und Sehschwierigkeiten. Nach Abschluss ihrer Ausbildung in der Schauspielschule Krauss 1981 spielte sie in Deutschland und Österreich in

verschiedenen Stücken, so von Brecht, Grillparzer oder Nestroy. Im Fernsehen war sie u.a. in Rollen im „Kaisermühlenblues“ oder dem „Leihopa“ zu sehen. Überdies leitete sie auch eigene Produktionen, meist im Rahmen der Wiener Bezirksfestwochen.

Neben ihrer Tätigkeit als Schauspielerin und Sprecherin hat sie überdies immer als Psychotherapeutin, nämlich als Spezialistin für Kinderwunschproblematik, Schwangerschafts- und Geburtsbetreuung gearbeitet. Sie sagt über sich selbst: „Zwei Seelen wohnen, ach, in meiner Brust! Die eine ist die der Schauspielerin, die andere die der Psychotherapeutin. Sie fördern, stärken, unterstützen, ja, sie bedingen einander. Was liegt also näher, als die beiden möglichst oft miteinander agieren zu lassen? Meine Tätigkeit als Sprecherin der Hörbücherei ist so eine Möglichkeit. In meinen Therapien ist Kunst ein wesentliches Element, in meiner Kunst war es mir wichtig, auch therapeutisch - verändernd - zu wirken, am liebsten dahingehend, dass meine Zuseher das Theater fröhlicher verlassen konnten, als sie es betreten hatten.“ Im Frühjahr 2012 beendete Frau Leitl ihre Tätigkeit für die Hörbücherei, um sich ausgiebiger anderen Aufgaben widmen zu können. Wir werden sie vermissen!

Text: Alexander Guano, Gertrude Schulte